

Mit diesen Informationen möchten wir unseren Patienten die Möglichkeit geben, sich über die Details der von uns empfohlenen Therapien zu informieren. Bei Fragen stehe wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Warum ist Mometason so erfolgversprechend für die Nase?

Fast alle Erkrankungen der Nase entstehen durch eine gestörte Drainage. Die Nase ist verstopft und das Nasensekret kann nicht frei ablaufen. Die Atmung kann beeinträchtigt sein und die Zugänge zu den Nasennebenhöhlen verstopfen. **Dann beginnt ein Teufelskreis.** Die großen Nasennebenhöhlen produzieren Sekret, welches nicht frei ablaufen kann und eindickt. Das zähe Sekret läuft langsamer und kann Bakterien und Viren nicht wegspülen, im Gegenteil: die Erreger sammeln sich in dem nährstoffreichen Sekret an und vermehren sich. Dieses zähe und erregergeladene Sekret läuft über die Rachenschleimhaut in Richtung Kehlkopf und Lunge und führt auch hier zu Reizungen und Infekten. Dem versucht die Schleimhaut in Nase, Nasennebenhöhlen und Rachen mit einer Degeneration der Schleimhaut entgegenzuwirken: die Schleimhaut produziert weniger Sekret, sie ist aber auch ausgedünnt, bietet den eingelagerten Nerven und Sensoren weniger Schutz, ist anfällig für Infekte, schmerzhaft und trocken. Eingedicktes Sekret kann die ohnehin engen Zugänge der Nasennebenhöhlen dauerhaft blockieren und sogenannte „hard blocks“ bilden, die auch im CT sichtbar sind. Es können Sekretansammlungen, Zysten und Polypen entstehen, die sich als „Sinusitis“ immer wieder entzünden.

Um diesen Teufelskreis zu durchbrechen, bietet sich Mometasonfuroat (=Mometason) an. Dieses stark wirksame synthetisches Glucocorticoid wirkt **entzündungshemmend, antiallergisch und abschwellend**. So kommt es innerhalb von 2 Wochen nach Beginn der Anwendung zu einer Abschwellung der Nasenschleimhaut, einer verbesserten Nasenatmung und der Chance auf eine Wiederherstellung der Drainage der Nebenhöhlen. Wichtig für den Patienten: die Wirkung dauert etwas, man muss also etwa eine Woche warten, bis die ersten Effekte spürbar sind.

Nebenwirkungen sind selten und auf die Nase begrenzt, da die Resorptionsquote von Mometason als Nasenspray verschwindend gering (<1%) ist. Deshalb ist Mometason

With this information we would like to give our patients the possibility to inform themselves about the details of the therapies we recommend. If you have any questions, please do not hesitate to contact us.

auch **ohne zeitliche Begrenzung anwendbar**. Es gibt Patienten, die das Präparat, z.B. gegen Allergien über mehrere Jahre ununterbrochen einnehmen.

Allerdings ist in einigen Fällen der antiproliferative Effekt, also die Reduktion von Zellwachstum ein Problem für die Funktion der Nasenschleimhaut. Neben dem erwünschten Effekt der „Austrocknung“ kann es zu einer Verstärkung der funktionellen Blockade kommen, die Nasenschleimhaut erneuert sich nicht mehr genügend und schränkt die Funktion auf das Nötigste ein. In solchen Fällen werden heute Präparate zur Anregung der Regeneration, wie z.B. Epoetin eingesetzt.

Insgesamt hat sich Mometason als **DAS hoffnungsvolles Medikament für viele Erkrankungen der Nase und Nasenschleimhaut** herausgestellt, welches sogar Operationen (SP, FESS, MUK) vermeiden helfen kann oder postoperativ das Ergebnis stabilisiert. Manche Publikationen bezeichnen es deshalb „auf dem Weg zum idealen Corticosteroid“ (<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2001/daz-9-2001/uid-330>).

Mometason wird auch zunehmend bei **Kindern ab dem Alter von 12 Monaten** eingesetzt. So können Verstopfungen der Nase, aber auch eine vergrößerte Rachenmandel (=Polypen = Adenoide) behandelt und in manchen Fällen eine Operation vermieden werden. Auch hier sind die Nebenwirkungen harmlos und auf die Nase begrenzt. Allerdings liegt für Mometason, wie für viele Arzneimittel, keine Zulassung für Kinder vor, die von den Herstellern wegen der hohen Kosten vermieden werden. Der Arzt muss für diesen „off-label-use“ die Verantwortung übernehmen.

Sahi®

Sahi Aesthetics GmbH
Grolmanstraße 32/33
10623 Berlin
Geschäftsführerin: Alisa Chutkaewichai
Handelsregister Berlin-Charlottenburg - HRB 256380 B

Mit diesen Informationen möchten wir unseren Patienten die Möglichkeit geben, sich über die Details der von uns empfohlenen Therapien zu informieren. Bei Fragen stehe wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Why is mometasone so promising for the nose?

Almost all diseases of the nose are caused by impaired drainage. The nose is blocked and nasal secretions cannot drain freely. Breathing can be impaired and the accesses to the paranasal sinuses can become blocked. Then a vicious cycle begins. The large sinuses produce secretions that cannot drain freely and thicken. The viscous secretion runs slower and cannot flush away bacteria and viruses; on the contrary, the pathogens accumulate in the nutrient-rich secretion and multiply. This viscous and pathogen-laden secretion runs over the pharyngeal mucosa toward the larynx and lungs, leading to irritation and infections here as well. The mucous membrane in the nose, sinuses and pharynx tries to counteract this with a degeneration of the mucous membrane: the mucous membrane produces less secretion, but it is also thinned out, offers less protection to the embedded nerves and sensors, is susceptible to infections, painful and dry. Thickened secretions can permanently block the already narrow entrances of the sinuses and form so-called "hard blocks", which are also visible on CT. Accumulations of secretions, cysts and polyps can develop, which repeatedly become inflamed as "sinusitis".

To break this vicious circle, mometasone furoate (= mometasone) is an option. This potent synthetic glucocorticoid has an anti-inflammatory, anti-allergic and decongestant effect. Thus, within 2 weeks after starting the application, there is a decongestion of the nasal mucosa, improved nasal breathing and the chance of restoring the drainage of the sinuses. Important for the patient: the effect takes some time, so you have to wait about a week before the first effects are noticeable.

Side effects are rare and limited to the nose, as the absorption rate of mometasone as a nasal spray is vanishingly low (<1%). Therefore, mometasone can be used without time limitation. There are patients who take the preparation, e.g., against allergies for several years without interruption.

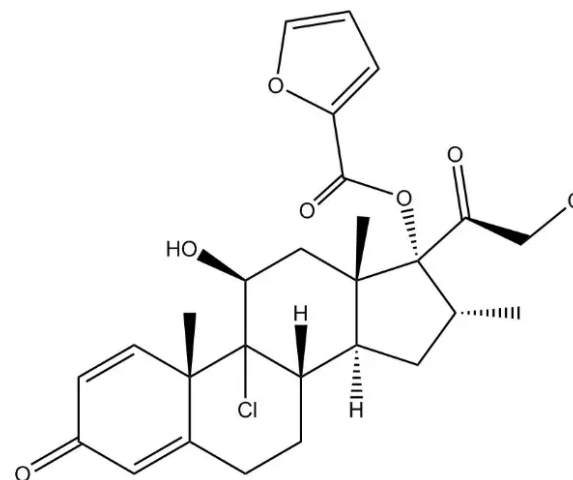
However, in some cases the antiproliferative effect, i.e., the reduction of cell growth is a problem for the function of the nasal mucosa. In addition to the desired effect of

With this information we would like to give our patients the possibility to inform themselves about the details of the therapies we recommend. If you have any questions, please do not hesitate to contact us.

"drying out", functional blockage may be reinforced, the nasal mucosa no longer renews itself sufficiently, limiting function to the bare minimum. In such cases, preparations to stimulate regeneration, such as epoetin, are used today.

Overall, mometasone has emerged as THE hopeful drug for many diseases of the nose and nasal mucosa, which can even help avoid surgery (SP, FESS, MUK) or stabilize the outcome postoperatively. Some publications therefore call it "on its way to becoming the ideal corticosteroid" (<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2001/daz-9-2001/uid-330>).

Mometasone is also increasingly used in children from the age of 12 months. In this way, blockages of the nose, but also an enlarged pharyngeal tonsil (=polyps = adenoids) can be treated and in some cases, surgery can be avoided. Again, the side effects are harmless and limited to the nose. However, as with many drugs, mometasone is not approved for use in children, which manufacturers avoid because of the high cost. The physician must assume responsibility for this "off-label use".



Sahi Aesthetics GmbH
Grolmanstraße 32/33
10623 Berlin
Geschäftsführerin: Alisa Chutkaewichai
Handelsregister Berlin-Charlottenburg - HRB 256380 B

Sahi®